Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 57 (1931)

Heft: 32

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464112

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die patriotische Vision der Gazette de Lausanne.

Franzy muss keinen guten Duft ausströmen, denn die Lehrerin sagt ihr vor der ganzen Klasse: «Kind, sag deiner Mutter, dass sie dich einmal gründlich waschen soll.»

Anderntags kommt die Mutter aufgeregt zur Schule: «Meine Tochter ist kein Veilchen nicht, Sie haben ihr nicht zu biriechen, Sie haben ihr nur zu bilehren.»

aufeinen Schlag gute Kur und Ichöne Ferien IM HOTEL LATTMANN BAD RAGAZ •••••••••••• Ein Spengler hatte auf einem Bauerngute an der Jauchepumpe etwas zu reparieren und hatte seinen Rock neben der Stalltür über der Jauchegrube aufgehängt. Der Knecht hatte



das Malheur, beim Gülleschöpfen den Rock hinunterzustossen in die braune Brühe. Seit bald einer halben Stunde fischt nun der Spengler nach seinem Rock, ohne ihn zu erwischen, bis der Bauer sagt:

«Lass doch au de alt Tschope la si, är isch jo einewäg nüd meh gsi.»

Da antwortet der Biedere: «Hä, 's isch mer jo nüd wägem Tschope, aber ich ha doch de Znüni im Sack.»

DAS GEMÜTLICHE
Wiener Café
H. LIBERTY, BERN